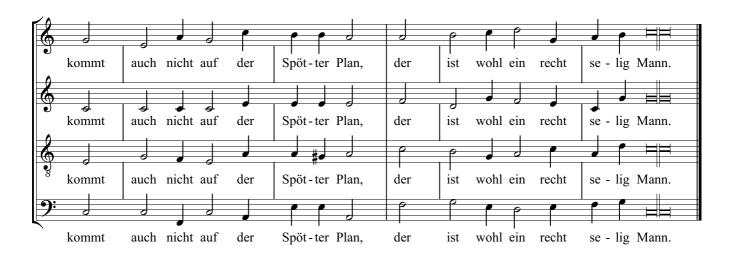


transposed down a fourth eine Quarte nach unten transponiert



- 2. Sein Lust und Freud ist Gottes Wort/ das hält er für sein höchsten Hort/ Bewahrts im Herzn und denk ihm nach, red't von demselben Nacht und Tag.
- 3. Gleich wie ein Baum von guter Art/ der am Wasser gepflantzet ward/ Bringt er zu rechter Zeit sein' Frücht/ die Blätter sein verwelken nicht.
- 4. Was er anfeht/ ihm wohl geredt, weil er in Gottes Segen steht.
 Nicht also sind gottlose Leut/
 sondern wie Spreu vom Wind verstreut.
- 5. Kommt über sie Gott's streng Gericht/ können sie drum bestehen nicht. Wer Sünde liebt und falsche Lehr/ kein Platz in Gottes Gmein hat mehr.
- 6. Der Frommen Tun ist Gott bekannt/ Gott hält's in Hut und bringts in Stand: Der Weg/ den der Gottlos erkorn/ taug nichts für Gott/ ist gar verlorn.